

# Personalia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **18 (2003)**

Heft 2-3: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Trägerverein NIKE

Aus den Jahresversammlungen der Mitgliederverbände ist folgende Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands zu vermelden:

### – Expert-Center für Denkmalpflege:

Prof. Eugen Brühwiler, directeur maintenance, construction et sécurité des ouvrages (MCS) à l'EPF Lausanne, übergibt das Präsidium des Stiftungsrates, welches er ad interim innehatte, an Dr. Paul Lampert, dipl. Bauing. ETH, Consulting + Management Support.

**Adressänderung:** Der Zürcher Zweig des Expert-Centers zügelt auf den 1. September 2003 vom Orion-Haus an der Hardturmstrasse in den Höneggerberg:  
Expert-Center für Denkmalpflege  
ETH Höneggerberg  
HIL D33  
8093 Zürich  
Telefon-Nummern und Mail-Adressen bleiben bestehen.

## Christoph Reichenau

Der stellvertretende Direktor und Stabschef Christoph Reichenau hat das Bundesamt für Kultur BAK im Frühsommer 2003 verlassen. Er wird ab August 2003 Kultursekretär der Stadt Bern.

Fürsprecher Christoph Reichenau hat in den sechs Jahren seiner Tätigkeit den Ausbau und die Weiterentwicklung des BAK stark mitgeprägt und hat sich in den vergangenen drei Jahren insbesondere um die Vorbereitungsarbeiten zu einem Kulturförderungsgesetz KFG (Umsetzung BV Art. 69) verdient gemacht. Mit einem 1999 erschienenen Kulturbericht («Zahlen, bitte!») wurde die inhaltliche Grundlage geschaffen, heute liegen Elemente eines Botschaftstextes und eines Gesetzes vor. Auch an der Ausarbeitung bzw. der weiteren Erarbeitung des Kulturgütertransfergesetzes KGTG wie am Sprachengesetz sowie an der Reorganisation der Stabsdienste war er massgeblich beteiligt. Er trieb die Gründung des Forums Weiterbildung Schweiz voran und war eine treibende Kraft bei den bisherigen drei Durchführungen des Forums Kultur und Ökonomie. *pd*


## Thomas D. Meier

Thomas D. Meier, Leiter des Museums für Kommunikation in Bern, wird ab Herbst 2003 Direktor der neu geschaffenen, ersten schweizerischen Hochschule der Künste HKB an der Berner Fachhochschule. Auf diesen Zeitpunkt werden sich die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung reorganisiert und zusammengeschlossen haben. Thomas Meier wird aller Voraussicht nach das Präsidium der ICOM Schweiz abgeben, jedoch bis zum voraussichtlichen Abschluss der Arbeiten am Kulturförderungsgesetz KFG im Winter 2003/2004 Mitglied des Vorstands bleiben. Thomas Meier vertritt für die Umsetzung

des Artikels 69 der Bundesverfassung die Museen in der Steuergruppe des Bundes. *pd*

## Eliane Baumann-Schmidt

Die neue Leiterin Kommunikation und Sprachen des Bundesamts für Kultur wurde auf den Sommer 2003 ernannt. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Logopädin und Heilpädagogin wechselte Eliane Baumann in den Kommunikationsbereich: vorerst als Presse-Assistentin im Generalsekretariat der CVP, dann als stv. Pressechefin im Generalsekretariat des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements und zuletzt als Leiterin der Abteilung Rettungswesen der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. *pd*



Fensterdetail Restaurant Bären, Dürrenroth  
Historisches Gasthaus des Jahres 2000

**Schreinerei Meier AG**  
Berghofstrasse 2 · 6144 Zell  
Telefon 041 988 15 75  
Telefax 041 988 21 38  
[www.schreinerei-meier.ch](http://www.schreinerei-meier.ch)

**HISTORISCHE FENSTER MIT STIL**